





Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 132.

Telefon Nr. 30.

Montag, den 20. August 1900

Telefon Nr. 30.

69. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthalsvereins...

Amliche Bekanntmachungen.

Der am 23. Mai d. J. zum Ortsvorsteher der Gemeinde Zug gewählte und von der R. Regierung des Neckarkreises unterm 10. d. M. als solcher bestätigte Christian Förfner...

R. Oberamt: Preuner.

Verkauf des südtischen Obstes. Daselbe wird Freitag den 24. August d. J. im öffentlichen Auktionsverkauf...

Das Ausbaggern der Murr unterhalb dem Wehr bei Paul Winter und der untern Fabrik wird am Dienstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr...

Baumgut-Verkauf. Wilhelm Traub, Seides Kinder, bringen am Mittwoch den 22. d. M., vormittags 11 Uhr...

Rindvieh- und Schweinemarkt. Der Zutrieb und die Zufuhr von Rindviehern und Schweinen aus Distrikten...

Schönsehreib-Unterricht. Beschreibe mich mitzuteilen, daß ich demnächst in Backnang einen...

Schönsehreib-Kursus. eröffnen werde. Anmeldungen hiezu werden Montag den 27. August, nachmittags von 4-8 Uhr...

2 Schaafkühe. 1 Rindle, 1 Leiterwagen, 1 Flug, 1 Egge, 1 Futterreidmaschine...

Arbeiter. wird bei dauernder Beschäftigung sofort gesucht. Schreinermeister Fenzel.

20 bis 30 Steinschläger finden sofort Beschäftigung. Spinnerei Backnang.

15 bis 20 tüchtige Erdarbeiter können sofort eintreten bei Belz & Kübler.

Gesuche um Zahlungsbefehl vorrätig in der Buchdruckerei Fr. Stroß.

4 Wagen Dung hat zu verkaufen Körner & Löwen.

Kautschukstempel liefert sauber und rasch F. Rath beim Engel.

Edelweiss, sowie extra schwer verfilbert Tafellöffel Tafelgabel Tafelmesser Transhiebbestecke Vorleger Gemüselöffel Kaffeelöffel Kuchenheber Theesiebe etc. etc.

Großpaßach. Fahrnis-Verkauf. Die Witwe des verst. Jakob Tränkle...

Großpaßach. Geo Döhrer's Futterwürze für Schweine.

Großpaßach. Eine Brückenwage, sowie eine Küferpumpe...

Großpaßach. 2 tüchtige Blanchirer zum sofortigen Eintritt gesucht.

Laschentücher weiß, leinen & farbig als Gelegenheitskauf sehr preiswürdig bei Louis Vogt.



Red Star Line Hohe Stern Linie Postdampfer von Antwerpen nach New York und Philadelphia.

Red Starlinie in Antwerpen. Fr. Winter in Backnang. G. Gelbing in Sulzbach.

Asphalt. Dachpappen bester Qualität, Asphaltdecken für Abrieblösungen...

Richard Pfeiffer, Feuerbach Asphalt- und Theer-Produkten-Fabrik.

Geo Döhrer's Futterwürze für Schweine. Vorteile: Große Futterverzehrung...

Eine Brückenwage, sowie eine Küferpumpe hat um billigen Preis zu verkaufen G. Hübner.

2 tüchtige Blanchirer zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerte gefl. an die Expedition d. Bl.

fortige Vormarsch auf Peking beschloßen. Derselbe vollzog sich in folgender Reihenfolge: Japaner, Russen, Engländer, Amerikaner.

entziehen, obgleich Kitcheners Wagen sämtlich mit doppeltem Gespann und verzöglichen Pferden versehen waren.

Verschiedenes.

Aus Elßaß-Lothringen. Der durch das Hagelwetter vom 29. Juli d. J. angerichtete Schaden beträgt nach amtlicher Feststellung im Kreise Altkirch 280 000 M.

München. Das Würfelspiel wird zur Zeit in einigen Münchener Cafes mit einer Leidenschaft und Ausdauer betrieben, die jener der alten Deutschen, wie sie Tacitus schildert, wenig nachgibt.

Die Gerbung einer Elefantenhaut ist fürzlich beendet worden und hat dieselbe, wie uns das Intern. Patentbureau von Heiman u. Co. in Oppeln mitteilt, eine etwas mehr als dreijährige Arbeit erfordert.

Ein Ruf. Aus London wird berichtet: Ein Projekt, zu dem die folgende heitere Episode die Veranlassung gab, hat in London viel Stoff zur Heiterkeit gegeben.

Konkurs-Eröffnungen. (Im August.) Marie Appmann, geb. Paffner, Ehefrau des Fleischers Gottlob Rippmann in Wingerhausen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Erlingen. Unsere Landwirte klagen gegenwärtig über das massenhaft Auftreten der Engerlinge auf den Kartoffelfeldern.

Wien, 18. Aug. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Agram vom 17. Aug. Die 300 m lange Eisenbahnbrücke zwischen den Stationen Vulkan und Lupat ist heute eingestürzt.

London, 18. Aug. Ein Telegramm des Lord Roberts aus Pretoria vom 17. Aug. besagt: Ich fürchte sehr, daß es Dewet gelungen ist, seinen Verfolgern zu entgehen.

Kapstadt, 18. August. (Neuermeldung vom 17. August.) Kitchener entsetzte nach einem forcierten Marsche die Truppen Hoares bei Glansdriver.

Chinesische Kämpfer in Hongkong. Ein neutersches Telegramm aus Hongkong, das vom 13. Aug. datiert ist, besagt, daß geheime Untersuchungen ergeben haben, daß alle Forts von Canton neuerdings mit den modernsten 12 Gm.-Geschützen armiert worden sind.

Berlin, 16. Aug. Die Zusammenlegung der neuen China-Brigade ist nunmehr endgiltig bestimmt. Der Kaiser hat die Mobilisierung von 4 Infanterie-Battalionen, 1 Eskadron, 4 Feldbatterien, 2 Gebirgsbatterien, einer schweren Batterie (die Artillerie durchwegs mit dem neuesten Krupp'schen Material ausgerüstet), einer Pionierkompanie, sowie von 2 Eisenbahnbaukompanien befohlen.

Yokohama, 17. Aug. (Neuermeldung.) Das russische Transportschiff „Nischinomgorod“ mit Truppen an Bord geriet am 14. d. in der Höhe von Chemuwo auf ein Riff und wurde auf Rossignole hin von einem japanischen Kreuzer ins Schlepptau genommen.

Pretoria, 17. Aug. (Neuermeldung.) Es gelang Dewet, sich der Verfolgung Kitcheners zu entziehen.

Haß und Liebe.

Eine Erzählung aus dem südafrikanischen Kriege. Von Emil Bimmerrmann.

Nachdem so die Gefahr vorüber war, machte sich die junge Margit zunächst um Flora Wilson besorgt. Ihre Wunde war nicht schwer; der linke Arm war zerhoben, und nur Schmerz und Blutverlust hatten Flora ohnmächtig werden lassen.

Flora Wilson erholte sich sehr rasch. Schon nach zwei Tagen ging sie, den Arm in der Binde, im englischen Lager umher; auch ihres Bruders Wunde war nicht tödlich und ver sprach Heilung.

Als die Kämpfe an der Front immer heftiger entbrannten, beschloß General Symons, seine Gefangenen und die Schwerverwundeten nach Ladysmith zu schicken, damit der Oberbefehlshaber in Natal, General Buller, über sie weiter verfügen könnte.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang

Nicht, daß ich die Äugeln hier fürchte,“ sagte sie lächelnd, „aber bei den Befangenen, die fortgeschickt werden sollen, sind so viele verdorbene Deutsche, daß ich, selber eine Deutsche, mit den Leuten mitgehen möchte. Ich hoffe, daß Sie mir diese Vergünstigung um so eher gewähren werden, als ich für England schon manches glaubte getan zu haben.“

„Aber gewiß mein Fräulein,“ sagte der Chefarzt, „ich werde dafür sorgen, daß Sie morgen den Transport begleiten.“

Die Gefangenen und Verwundeten kamen am nächsten Tage in Ladysmith an. Dort war aber ihres Lebens nicht; nachdem sie einige Erfrischungen eingenommen hatten, ging die Reite weiter nach Pietermaritzburg. Die gesunden Gefangenen und die leicht Verwundeten wurden noch am selben Tage nach Durban weiter transportiert; die Schwerverwundeten, unter ihnen auch der Feldbornet Wilson, wurden ins Militär-lazarett geschickt, wo sie von Friederike und noch einigen Ärzten behandelt wurden.

Flora sollte von den Engländern zu den Ihren geschickt werden; doch Friederike sorgte dafür, daß das nicht geschah. Sie nahm das junge Mädchen als ihre Dienerin an und ermöglichte es ihr also, bei ihrem Bruder zu bleiben.

Drei Wochen waren seit den oben geschilderten tragischen Ereignissen vergangen. In Natal hatte während des Krieges getobt, hatte viele Hunderte von Engländern hingerichtet, im Hospital aber zu Mariburg herrschte friedliche Stille. Flora Wilson hatte sich während dieser drei Wochen ganz erholt und ihren Lebensmut wiedergewonnen, und wenn sie etwas beanspruchte, so war es lediglich die Sorge um das Schicksal ihres Bruders und die Ungewißheit darüber, ob sie ihn in die weitere Gefangenschaft würde begleiten dürfen. Ihren Arm trug sie noch in der Binde, aber er war ganz geheilt und sie konnte nun ausreichend die junge deutsche Margit in ihrem Rucksack unterstützen.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang